



Gemeinde Nottuln
Der Bürgermeister

**öffentliche
Beschlussvorlage**
Vorlagen-Nr. 198/2007

Produktbereich/Betriebszweig:
70 Gemeindewerke
Datum:
22.11.2007

Tagesordnungspunkt:

Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan des Baubetriebshofes für das Wirtschaftsjahr 2008 und die Vermögens- und Finanzplanung 2008 bis 2012

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan des Baubetriebshofes für das Wirtschaftsjahr 2008 und die Vermögens- und Finanzplanung von 2008 bis 2012, werden entsprechend des als Anlage dieser Vorlage beigefügten Entwurfs beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen:

Neutrales Jahresergebnis 2008

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung			
Betriebsausschuss	04.12.2007	öffentlich			
	Beratungsergebnis				
	einstimmig	ja	nein	enthalten	
Rat	18.12.2007	öffentlich			
	Beratungsergebnis				
	einstimmig	ja	nein	enthalten	

gez. Fallberg

Sachverhalt:

1. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Die Umsatzerlöse des Baubetriebshofes bestehen aus den Erlösen aus Einzelaufträgen und aus Jahresaufträgen. Die Summe der Umsatzerlöse verändert sich gegenüber dem Vorjahr mit 2.584.352 € um 5.649 € auf 2.590.000 € nur geringfügig.

Bei den Materialaufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe wurde die erforderliche Reduzierung der Aufwendungen aus der Haushaltskonsolidierung und die auf den Baubetriebshof entfallenden Anteile voll berücksichtigt.

Die bezogenen Leistungen erfahren einen Anstieg von rd. 732.000 € um rd. 30.400 € auf rd. 762.400 €. Hauptgrund für diesen Anstieg ist die Berücksichtigung der Niederschlagswassergebühren für öffentliche Straßenflächen, die in diesem Gesamtbudget enthalten sind.

Die Personalaufwendungen verringern sich aufgrund der Reduzierung der tatsächlichen Anzahl der Mitarbeiter von 15 auf 14 Beschäftigte. Einzubeziehen waren in die Personalkosten eine zu erwartende tarifliche Erhöhung der Personalaufwendungen sowie die leistungsorientierte Bezahlung nach dem neuen TVöD.

Die Abschreibungen erhöhen sich investitionsbedingt von rd. 66.150 € um rd. 7.400 € auf rd. 73.560 €.

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist eine Erhöhung von rd. 47.000 € um rd. 4.000 € auf rd. 51.000 € zu veranschlagen.

Unter Berücksichtigung eines leichten Anstieges der Zinsaufwendungen von rd. 4.000 € auf rd. 4.500 €, ergibt sich ein Gesamtaufwand in Höhe von 2.590.001 €.

Nach der Planung für 2008 kann bei konstanten Leistungspreisen ein neutrales Jahresergebnis erzielt werden.

2. Erläuterungen zur Vermögens- und Finanzplanung

Für das Wirtschaftsjahr 2008 wird die Ersatzbeschaffung für einen abgeschriebenen und abgängigen Schlepper erforderlich. Die Anschaffungskosten betragen insgesamt rd. 56.000 €. Der Schlepper ist in täglichem Gebrauch und zwingend im Maschinenbestand des Nottulner Baubetriebshofes vorzuhalten.

Für weitere Ersatzbeschaffungen wurden insgesamt 14.500 € und für die Darlehenstilgung 3.060 € veranschlagt.

Die Ersatzbeschaffungen und die Tilgungsleistungen im Wirtschaftsjahr 2008 können vollständig aus Eigenmitteln finanziert werden. Eine Kreditaufnahme wird für das neue Wirtschaftsjahr nicht erforderlich.

Vorlage Nr. 198/2007

Auch in der Finanzplanung ist mittelfristig bis zum Wirtschaftsjahr 2012 keine Kreditaufnahme vorgesehen. Die Anschaffung und Herstellung von Vermögensgegenständen umfasst im Wesentlichen Ersatzbeschaffungen für abgängige Fahrzeuge und Maschinen.

Vor dem Hintergrund einer geplanten interkommunalen Zusammenarbeit mit den Baubetriebshöfen in Nachbargemeinden bleibt abzuwarten, in wieweit ein gegenseitiger Maschinen- und Geräteaustausch sich positiv auf die erforderlichen Investitionen zukünftiger Jahre auswirken wird.

3. Erläuterungen zur Stellenübersicht

Als Konsequenz aus den Beratungen im Betriebsausschuss im laufenden Geschäftsjahr wurden die zur Verfügung stehenden Stellen im betrieblichen Bereich um zwei Stellen reduziert. Obwohl auf dem Baubetriebshof tatsächlich nur 14 Mitarbeiter beschäftigt sind, ist die Beibehaltung von zwei Stellen für einen in Altersteilzeit befindlichen Mitarbeiter und für einen an die Gemeinde abgeordneten Mitarbeiter, weiter erforderlich.

Weitere Änderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich nicht.

Verfasser:
gez. Scheunemann

Anlagen:

Gemeindewerke Nottuln

Wirtschaftsjahr 2008



BAUBETRIEBSHOF

Wirtschaftsplanung

Erfolgsplan 2008

Vermögensplan 2008

Finanzplanung 2008 bis 2012

Stellenübersicht

WIRTSCHAFTSPLAN BAUBETRIEBSHOF 2008 Erfolgsplan			
Aufwendungen / Erträge	Plan 2008	Plan 2007	Abweichung
1. Umsatzerlöse			
Einzelaufträge	140.000,00 €	143.844,89 €	-3.844,89
Jahresaufträge			
1. Unterhaltung Kinderspielplätze	69.379,00 €	119.379,48 €	-50.000,48
2. Unterhaltung Sportanlagen	130.927,00 €	131.906,44 €	-979,44
3. Unterhaltung Grünanlagen	471.297,00 €	436.497,40 €	34.799,60
4. Natur- und Umweltschutz	9.489,00 €	9.689,48 €	-200,48
5. Verkehrsregelung/-sicherheit	44.000,00 €	45.811,95 €	-1.811,95
6. Straßenunterhaltung	826.801,00 €	811.092,55 €	15.708,45
7. Straßenbeleuchtung	244.000,00 €	245.968,66 €	-1.968,66
8. Energielieferungen	654.108,00 €	640.161,00 €	13.947,00
	2.450.001,00 €	2.440.506,96 €	9.494,04
Summe Umsatzerlöse	2.590.001,00 €	2.584.351,85 €	5.649,15
2. andere aktivierte Eigenleistungen	0,00 €	0,00 €	0,00
3. sonstige betriebliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00
	2.590.001,00 €	2.584.351,85 €	5.649,15
4. Materialaufwand			
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	864.481,52 €	888.558,56 €	-24.077,04
b) Bezogene Leistungen	762.398,11 €	731.946,74 €	30.451,37
5. Personalaufwand	833.261,37 €	845.861,00 €	-12.599,63
6. Abschreibungen	73.560,00 €	66.146,00 €	7.414,00
7. Sonstiger betrieblicher Aufwand	51.000,00 €	46.905,42 €	4.094,58
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-200,00 €	-100,00 €	-100,00
9. Zinsen und ähnlicher Aufwand	4.500,00 €	4.034,13 €	465,87
12. Steuern	1.000,00 €	1.000,00 €	0,00
	2.590.001,00 €	2.584.351,85 €	5.649,15
13. Gewinn/Verlust	0,00 €	0,00 €	0,00
Erläuterungen			
<p>Der Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2008 berücksichtigt die Reduzierung der Aufwendungen aus der Haushaltskonsolidierung und die auf den Baubetriebshof entfallenden Anteile in vollem Umfang. Der daraus resultierende Rückgang der Umsatzerlöse ist nur durch einen geringeren Ansatz der Aufwendungen und damit durch eine geringere Leistungserbringung aufzufangen; es sei denn, dass die Produktivität des Baubetriebshofes weiter erhöht werden kann. Ziel ist es einerseits, durch eine verbesserte maschinelle Ausstattung und andererseits durch die Maßnahmen zur Kooperation mit anderen Gemeinden die geringere Leistungskapazität durch den erfolgten Personalabbau der vergangenen Jahre aufzufangen.</p> <p>Wie in den Vorjahren wird auch für das Jahr 2008 wieder ein neutrales Jahresergebnis ausgewiesen.</p>			

wibh0802		
WIRTSCHAFTSPLAN BAUBETRIEBSHOF 2008		
Vermögensplan		
Benötigte- /Verfügbare Mittel	Plan	
	2008	
I. <u>Benötigte Mittel</u>		
Ersatzbeschaffungen		
Kompaktschlepper	56.000,00 €	
Sonstige Ersatzbeschaffungen	14.500,00 €	
II. <u>Tilgung von Darlehen</u>		
	3.060,00 €	
	73.560,00 €	
II. <u>Verfügbare Mittel</u>		
1. Abschreibungen	73.560,00 €	
2. Liquide Mittel	0,00 €	
3. Kreditaufnahme	0,00 €	
	73.560,00 €	

ERLÄUTERUNGEN
<p>Im Wirtschaftsjahr 2008 wird die Ersatzbeschaffung für einen abgeschriebenen und abgängigen Schlepper erforderlich. Die Anschaffungskosten betragen insgesamt rd. 56.000 €. Der Schlepper ist im täglichen Gebrauch (hoher Auslastungsgrad) und muss im Maschinenbestand des Nottulner Baubetriebshofes vorhanden sein. Für weitere Ersatzbeschaffungen wurden insgesamt 14.500 € und für die Darlehenstilgung 3.060 € veranschlagt.</p> <p>Die Ersatzbeschaffungen und die Tilgungsleistungen im Wirtschaftsjahr 2008 können vollständig aus Eigenmittel finanziert werden. Eine Kreditaufnahme wird nicht erforderlich.</p>

wibh0703					
FINANZPLAN EIGENBETRIEB BAUBETRIEBSHOF FÜR 2008 bis 2012					
	2008	2009	2010	2011	2012
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Mittelbedarf					
1. Anschaffung und Herstellung von Vermögensgegenständen	70.500	71.800	72.150	72.500	72.800
2. Tilgung von Darlehen	3.060	3.200	3.350	3.500	3.700
	73.560	75.000	75.500	76.000	76.500
II. Mittelherkunft	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Abschreibungen	73.560	75.000	75.500	76.000	76.500
2. Liquide Mittel	0	0	0	0	0
3. Kreditaufnahme	0	0	0	0	0
	73.560	75.000	75.500	76.000	76.500
Erläuterungen zum Finanzplan 2008 bis 2012:					
<p>Der Finanzbedarf der kommenden Jahre ergibt sich insbesondere aus den notwendigen Ersatzbeschaffungen des Fuhr- und Maschinenparks. Es ist geplant, die Investitionen ab 2008 vollständig aus Eigenmitteln zu finanzieren. Kreditaufnahmen sind nicht vorgesehen.</p>					

STELLENÜBERSICHT DES BAUBETRIEBSHOFES FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2008							
VERGÜTUNGS-/ LOHNGRUPPE	ENTGELT- GRUPPE	STELLENZAHL 2008		STELLENZAHL 2007		TATSÄCHLICH BESETZTE STELLEN AM 30.06.2007	
		vollb.	teilb.	vollb.	teilb.	vollb.	teilb.
Verwaltung							
	14	0,10	-	0,10	-	0,10	-
	11	2,25	-	2,25	-	2,25	-
	9	0,05	-	0,05	-	0,05	-
	8	0,00	-	0,00	-	0,00	-
	6	0,10	-	0,10	-	0,10	-
Beamtinnen/Beamte	A9	1,00	-	1,00	-	1,00	-
		3,50	-	3,50	-	3,50	-
Betrieb							
	8	1,00	-	1,00	-	1,00	-
	6	11,00	-	13,00	-	10,00	-
	5	3,00	-	3,00	-	3,00	-
	4	1,00	-	1,00	-	1,00	-
		16,00	-	18,00	-	15,00	-

Auszubildende/r

	0,00	-	0,00	-	0,00	-
	0,00	-	0,00	-	0,00	-

Erläuterungen zur Stellenübersicht 2008:

Da mittelfristig die Besetzung einer freien Stelle in der Schreinerei nicht vorgesehen ist und auch vor dem Hintergrund der Haushaltskonsolidierung eine weitere freie Stelle im Grünanlagenbereich voraussichtlich finanziell nicht darstellbar ist, verringert sich die Zahl der Vollzeitstellen im betrieblichen Bereich des Bauhofes auf insgesamt 16 Stellen.

Da sich ein Mitarbeiter in Altersteilzeit befindet und ein Mitarbeiter seit Jahren an die Verwaltung abgeordnet ist, besteht der tatsächliche Personalbestand des Betriebes aus 14 Mitarbeitern. Die Stellen für den in Altersteilzeit befindlichen Mitarbeiter und für den abgeordneten Mitarbeiter sind weiter in der Stellenübersicht des Baubetriebshofes zu führen.

Weitere Änderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich nicht.